

Inhaltsverzeichnis

Vorwort — VII

- I. Rufnamen als Nachbarstrang einer poetischen Formelsprache — 1**
 - I.1 Ein altes Thema: nach fünfzig Jahren in neuem Augenschein — 1
 - I.2 Lieder zum Lobpreis von Helden: Mutterboden zweier verschwisterter Sagweisen und Regelsysteme — 5
 - I.3 Eine zählebige Konstellation: vornehme Gastgeber, ein Sänger und kunstsinnige Zuhörer — 11
- II. Ein Bauplan für Preisformeln und Namen: Teilstück einer neuartigen kriegerischen Kultur — 15**
 - II.1 Zur Diskussion gestellt: die Länge des Anmarschweges bis zu unserer schriftlichen Namenüberlieferung — 15
 - II.2 Eine neue Waffe als Anstoß für eine Kultur neuer Art — 21
 - II.3 Gebremste Wirkungen des Streitwagens im Vorderen Orient: Kein Umbau von Gesellschaften und ihres kulturellen Gefüges — 25
 - II.4 In Südost- und Mitteleuropa: Freie Bahn für eine Ausrichtung ganzer Völker auf das Ideal des gefeierten Helden — 26
 - II.5 Die Germanen des 1. Jahrtausends als Abwandler eines entlehnten Musters — 28
 - II.6 Ein aristokratisch-heroisches Ideal bei den Germanen: älter als bisher angenommen — 30
- III. Die Normierung des Namenrhythmus: eine germanische Besonderheit — 33**
 - III.1 Auseinanderstrebende Klangtendenzen: wuchernde Freiheit bei den Kelten und strenge Regulierung bei den Germanen — 33
 - III.2 Die silbische Symmetrie des Haupttyps und seine einheitlich abgestufte Betonung: ,xx – ‘xx — 37
 - III.3 Die einzig zugelassenen Varianten zum Haupttyp: dreisilbige Anfangsglieder auf -la- und -na- — 41
 - III.4 Ähnliche Klänge am Namensausgang — 43
 - III.5 Verwitterung durch Lautgeschichte — 47
- IV. Grammatische Abbilder von Männlichkeit — 55**
 - IV.1 Ein Teil von Edward Schröders Genusregel: nur Maskulina als substantivische Endglieder von Männernamen — 55
 - IV.2 Nicht befolgt in den Bildungen auf -kamp*f* und -friede — 58
 - IV.3 Verschärfung anderswo: Selbst scheinbare Verstöße gegen die Regel gemieden — 62

- IV.4 Eber, Bär und Wolf: Kampfgegner des Mannes als Vorbild — **67**
- IV.5 Der Ausgriff der Genusregel auf die Sagweisen vom Helden als Ding — **74**
- V. Rollen in einer heroischen Welt — 79**
 - V.1 Fürsten und Edelleute: auf die gleiche Weise gepriesen — **79**
 - V.2 Identifikation mit anderen Volksstämmen? — **82**
 - V.3 Krieger und Friedenswahrer — **86**
 - V.4 Abkömmlinge und Knechte von Göttern, kultisch Drapierte — **89**
 - V.5 Das Umfeld des Helden im Spiegel der Anfangsglieder — **92**
- VI. Anläufe zu eigenständigen Frauennamen — 99**
 - VI.1 Am Anfang: ein bloßer Abklatsch von Männernamen — **99**
 - VI.2 Movierungen in zwei Stammklassen als Wurzelstock der germanischen Frauennamen — **102**
 - VI.3 Klangähnlichkeit im Endgliederschatz: bei Frauen häufiger als bei Männern — **105**
 - VI.4 Von der sinnvollen Movierung (*gott-)*gegeben zum eigenständig-weiblichen Endglied (*Gottes-)*Gabe — **108**
 - VI.5 Sieben weitere Neueinführungen: von der überirdischen Schlachthelferin zur Anmut irdischer Frauen — **110**
 - VI.6 Eine Tendenz zum Abbau der Paarbindungen zwischen männlichen und weiblichen Zweitgliedern — **116**
- VII. Das Gesamtbild: Kunstvolle Bauregeln für eine Gattung — 121**
- VIII. Anhänge (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) — 125**
 - VIII.1 Namenlandschaften — **127**
 - VIII.2 Anfangsglieder mit dreisilbigen Varianten — **136**
 - VIII.3 Männliche Endglieder — **145**
 - VIII.4 Weibliche Endglieder — **152**
- IX. Aufsätze über einzelne Personennamen — 167**
 - IX.1 Attilas Vater Mundiuch: Wirkungen eines hunnischen Fürstennamens auf die Germanen? — **169**
 - IX.2 Etzel, Botelungs Sohn: poetische Schicksale einer genealogischen Reminiszenz — **197**
 - IX.3 Der Name Kriemhilt und die Wanderwege der Nibelungensage — **218**
 - IX.4 Zu einer germanischen Besonderheit in der Bildung zweistämmiger Männernamen — **239**
 - IX.5 Von Budalungs Sohn zum Gehöft der Buðlunga. Wanderwege und Wandlungen einer epischen Formel der Germanen — **251**
 - IX.6 Die germanische Seherin Aurinia bei Tacitus — **256**

X.	Register (unter Mitarbeit von Astrid van Nahl und Daniel Unger) — 261
X.1	Abkürzungen — 263
X.2	Verzeichnis der behandelten Themen — 264
X.3	Verzeichnis der behandelten Namenglieder — 267
X.4	Register der erwähnten Personennamen (mit Quellennachweisen, für Skandinavien in Zusammenarbeit mit Lena Peterson und Thorsten Andersson) — 270
X.5	Verzeichnis der abgekürzt zitierten Quellen — 289
X.6	Literaturverzeichnis — 292